

Anweysung so man einen Neo-Natzi erkennet

Diese gutt und vollkommen Welt ist – Gott sey es geklaget auch von gräuslichen Schädelingen behaftet, so ihres Glantz nit achten, sie vylmehr gar zu verderben trachten.

Eyner der ärgsten Bösewichter, die da unter Gottes gütigem Auge eynherwandelen, oder vylmehr der allerärgste, ist der Neo-Natzi. Er ist ein rechter Nychtsnutz und Teufelsbraten. Ein aechter Ausgeburdt der Hoellen. Ihn muß Jedermann kennen, auf daß er ihm jederzeyt und allemalen den Garaus mache. Sintemalen sich dieser wie eyne Seuche zu vermehren trachtet, indemb er unschuldig Kindleins mit dem Geifer seynes Giftes anzustecken pfelet.

Der Neo-Natzi also hat ein grauslich Ansehen: Groß, scheußlich Maul, strohlicht Haar, eysigbläulich-giftig Glotzaegelin und Hauerzähne, die er allwoeentlich spitz zu feilen pfelet. An den Haenden hat er wohlgespitzet Krallen, in den Schuhen verbirget er Bocksfuesse und den Huet tuet er nimmer abnemen, alldieweylen er darunter seyne Hoerner verstecket.

Es gibt aber auch Neo-Natzi, so nicht solch Aussehen haben. Ihnen ist das bieder Aussehen brav Buerger und Demokratten. Solche aber sind besonders scheusslich und schaedlich.

Beym Angesicht gutter Menschen pfelet der Neo-Natzi in heftigen Blutdurst zu geratten, der dann nur durch Massenmord zu stillen ist. Zum Frühstueck pfelet der Neo-Natzi kleine Kindelins zu fressen, vornemblich zarte Maegdelins.

Es gibt aber auch solche, die solches nicht tun, sondern sich eynes scheynbar ganz eynwandtfreyen Lebenswandels nach kristlicher Art und Sitten befleyssigen. Daher sind sie dann auch besonders gefaerlich, weyl schwerlich zu erkennen. Diese aufzuspüren und dingfest zu machen, ist die fuernehmbe Pflicht des braven Mannes. Wie also koenne man

eyn Neo-Natzi werden? Selbig ist nit so schwer. Man nembe eynen langen Federkiel und schreybe oder sage desmanch wider die Art wie regiret wird in Ostarrichi, nemblich mit der Vorherrschaft von zween demokratischen Gruppen. Saget man nun: besser ists, so nur die Anständigen regiren, oder saget in Ostarriche leben teutsche Leut, so wie in Schwaben oder Bayern, dann ist man ein ganz grausslicher Neo-Natzi, welcher gar zuruek will zu die Teutschen sich anschließen. Die teuflischste aller Irrlehren aber ist diese, daß uns die Menschen in unserem Heymatlande naher stuenden als Negers, Chin- und Japanesen, Zulukaffern, Eskimos und die Vettern der seligen Frau Eleanore Roosevelt. Solches verstosset neblich gegen das wichtigste Tabu, wonach alle Menschen gleich seyen, alle Unterschiede nur Zufall.

Das Wort Demokratty peinigt den Neo-Natzi gar sehr. Darum pfeget er den Sinn zu verdrehen und auf seyne gar scheussliche Afterlehren anzuwenden, ja sich geradezu darauf zu berufen, was seyne teuflische Schlauheit am besten offenbaret. Doch darf dies ihnen in keinem Falle überhaupt nit zugestanden werden. Denn Demokratty ist eben nur für Demokratten da, und wer das ist, bestimmen die Demokratten. Wo kaemen wir denn da hin, wenn die Demokratty fuer alle da seyn sollte! Sollte da eyner kommen und eben diese verwerfliche und grundfalsche Meynungen verbreitten, dann sehe sich jedweder gutte Mensch vor, denn dann tuet er die gefaehrlichste Spezies Mensch vor sich haben, nemblich eynen Neo-Natzi, der behauptet keiner zu seyn. Diese müssen alsogleich abgetoetet werden, damit sich ihre Irrlehren nicht weyter ausbreyten koennen. Dies muß aber auf eyne recht demokrattische Weise und in wahrhaftlich marxistischer Duldsamkeit geschehen, auf daß man keynen Grund finde unser ehrliches Wollen zu bezweyfn.

Entnommen den **KOMMENTAREN ZUM ZEITGESCHEHEH** – Medieninhaber und Hersteller: AFP, Berthold Schwarzstr. 33, 9020 Klagenfurt. – Helfen Sie uns bei der Verbreitung dieses Flugblattes! **Wir senden Ihnen gerne weitere Exemplare sowie Probenummern der KOMMENTARE kostenlos zu! ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: A-1171 Wien, Postfach 543. Besuchen Sie uns im Internet www.afp-kommentare.at**

